



OTIF/RID/RC/2022/5
(ECE/TRANS/WP.15/AC.1/2022/5)

16. Dezember 2021

Original: Englisch

RID/ADR/ADN

Gemeinsame Tagung des RID-Fachausschusses und der
Arbeitsgruppe für die Beförderung gefährlicher Güter
(Bern, 14. bis 18. März 2022)

Tagesordnungspunkt 2: Tanks

Bemerkungen zum Dokument OTIF/RID/RC/2021/27 – Klarstellung der Verwendung von Tanks nach dem festgelegten Termin für die nächste Prüfung

Antrag des Vereinigten Königreichs

1. Aus Zeitgründen konnten die Gemeinsame Tagung und die Tank-Arbeitsgruppe während der Tagung im September 2021 die Frage der vorzeitig oder verspätet durchgeführten Prüfungen, die in Absatz 17 des Dokuments OTIF/RID/RC/2021/27 der Internationalen Union der Güterwagen-Halter (UIP), in Absatz 12 des informellen Dokuments INF.10 Polens und in den Absätzen 3 bis 7 des informellen Dokuments INF.41 des Vereinigten Königreichs angesprochen wird, nicht behandeln.
2. Im Dokument des Vereinigten Königreichs wurde versucht, die Prüfungen zu präzisieren, die durchgeführt werden müssen, bevor ein Tank wieder in Betrieb genommen werden kann, nachdem er den Zeitrahmen für die vorgesehenen Prüfungen verpasst hat; dies schließt auch Tanks ein, die zwei oder mehrere wiederkehrende Prüfungen verpasst haben. Dieses Szenario wurde im informellen Dokument INF.31 der Gemeinsamen Tagung im Frühjahr 2021 behandelt und stützte sich auf einen nationalen Leitfaden, der von der zuständigen Behörde des Vereinigten Königreichs für die Prüfstellen herausgegeben wurde.

3. In Anbetracht der Diskussionen während der Gemeinsamen Tagung im Frühjahr 2021 wurde der nationale Leitfaden überarbeitet. Auf der Grundlage aller bisherigen Diskussionen würde das Vereinigte Königreich eine Prüfung, die nach dem Zeitpunkt für eine planmäßige Prüfung durchgeführt wird, als außerordentliche Prüfung betrachten, welche die Anforderungen der folgenden Prüfungen erfüllen muss:
- (i) der überfälligen Prüfung, wenn nur eine Prüfung versäumt wurde, oder
 - (ii) einer wiederkehrenden Prüfung sowie einer Prüfung der einschlägigen Teile der technischen Unterlagen oder einer Prüfung der Auslegungsmerkmale, des Fassungsraums und der Kennzeichnung des Tankschildes, wenn zwei oder mehrere wiederkehrende Prüfungen versäumt wurden.

In diesen Fällen würde der Zeitpunkt für die nächste Prüfung ausgehend vom Zeitpunkt der außerordentlichen Prüfung festgesetzt werden.

4. Das Vereinigte Königreich ist ferner der Ansicht, dass es möglich sein sollte, eine wiederkehrende Prüfung einen Monat vor dem festgelegten Termin durchzuführen, ohne dass der Zeitrahmen für die planmäßigen Prüfungen beeinträchtigt wird. Dementsprechend würde das Vereinigte Königreich einen Meinungs austausch zur Klärung der Anforderungen an Tanks begrüßen, die zwei oder mehrere wiederkehrende Prüfungen versäumt haben oder bei denen eine wiederkehrende Prüfung bis zu einem Monat zu früh durchgeführt wurde.
5. Darüber hinaus ist das Vereinigte Königreich der Ansicht, dass die Gelegenheit genutzt werden sollte, um den für die erste wiederkehrende Prüfung und die erste Zwischenprüfung festgelegten Zeitpunkt klarzustellen. Das Vereinigte Königreich ist der Meinung, dass diese Zeitpunkte sechs/fünf Jahre nach dem Datum der erstmaligen Flüssigkeitsdruckprüfung und drei/zweieinhalb Jahre nach dem Datum der erstmaligen Dichtheitsprüfung liegen sollten.
6. Nach Ansicht des Vereinigten Königreichs sollte ein klarer und gemeinsamer Ansatz für alle oben genannten Prüfungen festgelegt werden, um eine einheitliche Vorgehensweise in den Vertragsstaaten/-parteien zu erzielen. Wenn Einigkeit besteht, dass eine solche Klarstellung hilfreich wäre, ist das Vereinigte Königreich bereit, für die Gemeinsame Tagung Antragsentwürfe auszuarbeiten.
